

Landeselternrat Niedersachsen · Berliner Allee 19 · 30175 Hannover

Per Mail

Niedersächsischer Landtag  
Landtagsverwaltung  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover

Vorsitzender  
J.-Pascal Zimmer

Leiterin der Geschäftsstelle  
Sabrina Wachsmann

Berliner Allee 19  
30175 Hannover  
Tel. 0511 - 64 64 36 810  
Fax 0511 - 34 46 07

10.03.2012

**Schriftliche Anhörung im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur zu den nachstehenden Entschließungsanträgen: Ihr Zeichen: II/710-0103-01/05**

- a) Stärkung der MINT-Studienabschlüsse in Niedersachsen**  
Antrag der Fraktion der CDU und der FDP - Drs. 16/4322
- b) Studienorientierung stärken - Studienbegleitung ausbauen - Studienabbruch verhindern**  
Antrag der Fraktion DIE LINKE - Dr. 16/4444
- c) MINT-Fächer an Hochschulen – Potenziale ausschöpfen und Abbrecherquote senken**  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Dr. 16/4448
- d) „Komm, mach MINT“ - Steigerung von Absolventen in MINT-Studiengängen**  
Antrag der Fraktion der SPD - Dr. 16/4503

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bitte des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur des Niedersächsischen Landtages folgend, übermittelt der Landeselternrat Niedersachsen nachstehend seine Stellungnahme zu den im Betreff genannten Entschließungsanträgen. Vorausschicken möchte ich, dass sich der Landeselternrat Niedersachsen freut, im Rahmen der Beratungen dieses Ausschusses eingebunden zu werden, hätte sich aber dennoch eine eventuelle frühere Einbeziehung gewünscht.

Zu begrüßen ist, dass sich die Fraktionen aller Parteien mit der Bewältigung der bestehenden Probleme bei den MINT-Studiengängen befassen. Der Landeselternrat Niedersachsen sieht in den vorgelegten Entschließungsanträgen der Fraktionen aber nicht die Lösungsansätze in Gänze.

Aus Sicht des Landeselternrates Niedersachsen wird von den Fraktionen gleichermaßen die Ursache der Probleme bislang nicht in den Blick genommen, diese nimmt der Landeselternrat Niedersachsen vielmehr bereits in der Gestaltung der MINT-Fächer in der Schule selbst wahr. Kinder möchten ihre Umgebung, ihr Umfeld, ihre Welt entdecken, sind wissensdurstig und neigen zum Forscherdrang. Die Fächer Mathematik, Physik, Chemie oder Biologie werden z. B. oftmals als reine Lern- oder „Pauk“fächer vermittelt, so dass der Unterricht für die Kinder in der Wahrnehmung folglich nur abstrakt erscheint. Gerade diese Fächer sollten in einer Art und Weise unterrichtet werden, dass z. B. die Neugier und die Lust der Schülerinnen und Schüler am Experimentieren oder Forschen geweckt und Kreativität und Erfindergeist gefördert werden - der Unterricht sollte auch derart ausgestaltet werden, dass er die Kinder vielmehr begeistert. Dies aber erfordert letztlich auch eine Berücksichtigung und damit einhergehend eine Veränderung in der Lehramtsausbildung selbst.

Die in den Entschließungsanträgen enthaltenen Lösungsansätze werden als zielführend gesehen, eine Senkung der Abbrecherquote zu erreichen. Diese Ansätze richten sich aber vorrangig an die Interessierten, für die eine Entscheidung zum Studiengang bereits getroffen ist. Notwendig erscheinen vorrangig daher auch Veränderungen in der Ausgestaltung des Unterrichts, die dazu beitragen, Schülerinnen und Schüler durch die Vermittlung des Lernstoffs zu begeistern und zu motivieren, einen MINT-Studiengang zu absolvieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Landeselternrat Niedersachsen

  
J. Pascal Zimmer  
Vorsitzender